Presseinformation

14. M rz 2002

Neues Institut „Impulse durch Kunst und Pädagogik“ gegründet

Peter Wolsdorff führt „pädagogische Schiene“ weiter

Schon bisher war in der Arbeit von Peter Wolsdorff, seit elf Jahren und bis Jahresmitte Direktor des Theaters St.Pölten, ein starker erzieherischer Ansatz erkennbar: Seit sechs Jahren führte Wolsdorff „Schiller-Gespräche“ durch, bei denen Schüler mit Themen aus dem Werk Friedrich Schillers konfrontiert und mit seiner Werteordnung vertraut gemacht wurden. Mit seinem Abgang im Juni dieses Jahres wird er dem Land aber weiterhin zur Verfügung stehen: als Direktor des neu gegründeten „Instituts neue Impulse durch Kunst und Pädagogik“ unter der Schirmherrschaft der NÖ Landesakademie in Partnerschaft mit dem NÖ Landesschulrat. Mit einem Jahresbudget von rund 220.000 Euro wird Wolsdorff gemeinsam mit seinen Mitarbeitern Pani Stamotopolos und Ute Weiner nicht nur die Schiller-Gespräche in internationaler Form, sondern auch eine Reihe weiterer theaterbezogener pädagogischer Projekte realisieren:

Zu „Perchtoldsdorfer Themen“ werden sich alljährlich Persönlichkeiten aus Kultur und Wissenschaft aus verschiedenen Sichtweisen und Weltanschauungen artikulieren. Das Ergebnis dieser Tagungen geht als Empfehlung an Politik, Wirtschaft oder Sozialversicherung. Im ersten Symposion dieser Art geht es um den „Wert der Arbeit“.

Ein konkretes Projekt ist die Realisierung eines Spiritual-Musicals mit jugendlichen Darstellern: „Über die Jahre“ wurde von Amelia Boynton Robinson geschrieben und schildert die Geburt des afroamerikanischen Spirituals am Beispiel der Lebensgeschichte eines freigelassenen Sklaven. Daran arbeiten auch die Musikschulen mit, die Produktion wird in vielen niederösterreichischen Schulen gezeigt.

Das „Demetrius-Projekt“ geht von dem Dramafragment Schillers aus. Dieses soll von Schülern fertiggeschrieben, in vollendeter Form dann zur Aufführung gebracht werden.

Internationalität wird groß geschrieben: Das Institut lädt am 18. und 19. März nach Perchtoldsdorf zu den Schiller-Gesprächen nicht nur niederösterreichische, sondern auch slowakische und deutsche Schüler ein.

Im Rahmen der Schiller-Gespräche findet auch eine Tagung der Arbeitsgemeinschaft Deutsch der Germanisten Niederösterreichs in der NÖ Landesbibliothek statt.

Das Institut setzt ein „Literatur-Karussell“ in Gang: Mehrmals jährlich gibt es Lesungen in verschiedenen Regionen. Kinder und Jugendliche lesen ebenso wie Erwachsene aller Altersgruppen ihre eigenen Geschichten und werden durch eine Jury bewertet, die drei Besten zum Finale in die Perchtoldsdorfer Burg eingeladen.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu den Themen Tanz-, Puppen- und Musiktheater werden konkrete Projekte erarbeitet. Erstes Vorhaben: „Peter und der Wolf“ gemeinsam mit der Perchtoldsdorfer Musikschule.

„Theater Impuls interaktiv“ macht Jugendliche mit dem Theater und seinen Hintergründen bekannt: Man kann sich im Regieführen versuchen, ein kurzes Skript schreiben und an der Bewältigung eines Konflikts in der Theaterhandlung mitarbeiten.

„Kultur ist neben der Politik und der Wirtschaft die dritte und wichtigste Säule“ im Leben der Menschen, so Direktor Wolsdorff. Der pädagogische Ansatz des Theaters überzeugte auch den Landeshauptmann, sich für die Förderung des neuen Instituts durch die Landesakademie einzusetzen. Wolsdorff: „Das Institut ‚Neue Impulse durch Kunst und Pädagogik‘ hat sich zur Aufgabe gemacht, das menschliche kreative Potenzial in den einzelnen Individuen zu entwickeln und diese zu kompetenten Teilhabern an der Gesellschaft als Ganzes zu machen.“ Ab Mai nimmt das Institut seine Tätigkeit im neuen Büro im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum auf.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at